



# Muslimische Migranten sind Fans von Adolf Hitler



Das österreichische Institut für Jugendkulturforschung hat bei einer Befragung herausgefunden, dass über ein Viertel der Teenager mit türkischer und arabischer Herkunft demokratie-feindlich und darüber hinaus Verehrer von Adolf Hitler sind. Sie können Schwule nicht leiden und hassen Juden – Überraschung. Stolz stehen sie zu Allah, Adolf und der Diktatur.

OE24 [berichtet](#):

*25,2 Prozent der Migranten aus der Türkei und dem arabischen Raum stimmen dem Satz „Hitler hat für die Menschen auch viel Gutes getan“ „zu“ bzw. „sehr zu“ – mit 53,4?% sehen ihn vergleichsweise wenige kritisch. Gerechnet auf alle Migranten sagen 17,6?%, unter den Jugendlichen insgesamt 14,4?% Ja zum Hitler-Statement – über 70?% lehnen es ab.*

*Noch dramatischer ist der Antisemitismus, der durch den Nahost-Konflikt verstärkt wird: 45,6?% der türkisch- bzw.*

*arabischstämmigen Jugendlichen finden, dass „Juden nach wie vor zu viel Einfluss in der Weltwirtschaft haben“. Das sagen unter den Jugendlichen insgesamt „nur“ 15,5?%.*

*Besonders ausgeprägt ist die Ablehnung von Homosexualität: Eine relative Mehrheit von knapp 36 Prozent der jungen Türken nennt Homosexualität „eine unnatürliche Lebensweise“.*

Die pädagogische Erklärung dafür liefert Jugendforscher Bernhard Heinzlmaier:

*„Diese Jugendlichen leben durchwegs in einer autoritär-patriarchalischen Umgebung und haben weniger Probleme mit Diktaturen.“*

Na dann ist ja alles halb so wild, kulturell erklärbare Folklore und hat nichts mit dem Islam zu tun. Schließlich gibt es ja auch im rechten Lager noch Problemkids: Über ein Fünftel der FPÖ Jung-Wähler sehen Hitler ebenfalls als Wohltäter.

*(Abdullah Ibn Sad)*

» WELT: [Türkische „Machokultur“ ist Integrationshindernis](#)